**"Leise - aber gefährlich" Vortragsveranstaltung zur (Un-)Hörbarkeit von  
Elektro- und Hybridfahrzeugen an der WU Wien**

**Expertendiskussion: Ist AVAS (Acoustic Vehicle Alerting System) die Lösung?**

Die Vortragsveranstaltung findet am Mittwoch, den 18. Juni 2014 von 14:00 – 18:00 an der WU Wien (Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Hörsaal TC.0.01) statt.

**Das Programm:**

14:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

14:10 Uhr: Elektro- und Hybridfahrzeuge als Gefahr für blinde- und sehbehinderte Menschen (Dr. Elmar Wilhelm Fürst, Institut für Transportwirtschaft und Logistik, WU Wien; Dr. Markus Wolf, Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich)

14:35 Uhr: Normen und Vorschriften in Deutschland und International (Gerhard Renzel, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband)

15:00 Uhr: Der Beitrag der Wissenschaft: Das EU-Projekt eVADER (Marco Conter, Austrian Institute of Technology)

15:25 Uhr: Kaffeepause

15:45 Uhr: AVAS im Recht der Europäischen Union (angefragt: Karin Kadenbach, SPÖ Abgeordnete zum EU-Parlament und Mitglied im zuständigen Ausschuss ENVI)

16:10 Uhr: Der Standpunkt des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (Dr. Daphne Frankl-Templ, Koordinatorin für Elektromobilität und IP-Strategie im bmvit)

16:35 Uhr: Die Automobilindustrie als Umsetzungspartner für die Verbreitung von AVAS (angefragt: Frank Hansen, Strategy Mobility BMW)

17:00 Uhr: Kaffeepause

17:15 Uhr: Podiumsdiskussion mit den Vortragenden

18:00 Uhr: Get-together

Um Anmeldungen unter [sekretariat.itl@wu.ac.at](mailto:sekretariat.itl@wu.ac.at) wird gebeten.

Als Veranstalter fungiert das Institut für Transportwirtschaft und Logistik der WU Wien in Kooperation mit dem KMS – Komitee für Mobilität sehbeeinträchtigter Menschen Österreichs, eine vereinsübergreifende Arbeitsgemeinschaft von Blickkontakt – Interessensvertretung sehender, sehbehinderter und blinder Menschen, Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs und Österreichische Blindenwohlfahrt.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Dr. Gabriele Frisch, Pressesprecherin der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Tel. 01/330 35 45 - 81, E-Mail: [frisch@hilfsgemeinschaft.at](mailto:frisch@hilfsgemeinschaft.at)

12. Juni 2014